



**Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon**

RÜCKBLICK 1. Halbjahr 2018

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Projekt Gemeindeamt, Kirchplatz



Ehrennadel an VS-Direktorin Strobl



Unwetter



Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort Bürgermeister
4	Gratulationen
5	Standesamt
6	Kleinregion Stiefingtal
7	Gesunde Gemeinde
8	Kulturbend grenzenlos kreativ
10	Frühjahrsputz
11	Unwetter
12	Berg- und Naturwacht
12	Schülertreffen
13	Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm
14	Kindergarten
17	Volksschule
20	Ganztagsschule
22	Pfarrre
24	FF Allerheiligen
26	FF Feiting
28	Musikverein – Ortsmusikkapelle
30	Sportverein
32	Eisschützenverein
33	Tennisclub
34	Fit for fon - Fitness- und Turnverein
34	Schützenverein
35	ÖKB Kameradschaftsbund
35	Bauernbund
36	Frauenbewegung
37	Seniorenbund
38	Seniorenhaus Gepflegt Wohnen
39	AWV - Ressourcenpark

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Donnerstag zusätzl. 15:00 - 19:00

Sprechstunden des Bürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33 (Tel+Fax)
Volksschule 03182 / 82 36 (Tel+Fax)
Ganztagsschule 0664 / 86 89 630

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Veranstaltungen

AUGUST	03.-05.	Westernschießen	Schützenverein
	08.	Fußball: ASV-Austria Klagenfurt	Sportverein
	15.	Grillfest	Sparverein Windisch
	17.	Fußball: ASV-Völkermarkt	Sportverein
	17.-19.	Westernschießen	Schützenverein
	18.	Gemeinde-Asphaltturnier	Eisschützenverein
	31.	Fußball: ASV-Vöcklamarkt	Sportverein
	31.	Zeltfest 70 Jahre FF Feiting	Rüsthaus FF Feiting
SEPTEMBER	mittwochs	Stiefingtaler Schmankerltage	ESV-Platz Heiligenkreuz
	01.-02.	Zeltfest 70 Jahre FF Feiting	Rüsthaus FF Feiting
	07.-09.	Jagdliches Schießen	Schützenverein
	08.	Ausflug	Sparverein Windisch
	09.	Pfarrerausflug	Pfarrgemeinde
	21.	Fußball: ASV-WAC Amat.	Sportverein
	23.	Familienmesse	Pfarrgemeinde
	23.	800 Jahr-Feier & Eröffnung	Gemeinde+Kirchplatz
OKTOBER	24.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen
	30.	Familienwandertag	SPÖ
	05.	Fußball: ASV-Stadl/Paura	Sportverein
	07.	Erntedankfest	Pfarrgemeinde
	07.	Oktoberfest mit Live-Musik	Cafe+Shop Antonia
	05.-14.	Faustfeuerwaffen-Cup	Schützenverein
	19.	Fußball: ASV-Sturm Amat.	Sportverein
	26.	Genusswanderung	Frauenbewegung
NOVEMBER	26.	Haus- und Hoffest	Heurigenschenke Fedl
	01.	Festgottesdienst - Patrozinium	Pfarrgemeinde
	02.	Fußball: ASV-Lendorf	Sportverein
	04.	Gedenkfeier + JHV	Kameradschaftsbund ÖKB
	09.-10.	Feuerlöscherüberprüfung	FF Feiting, Rüsthaus
	09.-10.	Pump Gun Cup	Schützenverein
	11.	Familienmesse	Pfarrgemeinde
	19.	Denk!Raum	Grüne Allerheiligen
DEZEMBER	23.	Sparvereinauszahlung + JHV	Sparverein GH Walch
	23.-24.	Adventausstellung	Florales Handwerk Karin M.
	24.-25.	Sparvereinauszahlung + JHV	Sparverein GH Windisch
	01.	Adventkranzsegnung	Pfarrgemeinde
	08.	Sparvereinauszahlung	Sparverein GH Fruhmann
	08.	Weihnachts-Art	Kulturreferat Gemeinde
	14.	Adventfeier + JHV	Seniorenbund
	16.	Weihnachtsfeier	Frauenbewegung
DEZEMBER	21.	Hirtenspiel	Kulturreferat + Volksschule
	22.	Weihnachtsfeier	Schützenverein
	24.	Friedenslicht	Feuerwehren
	30.	Bauernsilvester	Heurigenschank Fedl
	31.	Silvesterparty	Cafe Antonia

jeden 1. Donnerstag Sänger+Musikantenstammtisch, Heurigenschenke Fedl

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Michael Fuchs-Wurzingen sowie die Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete
Danke für alle Fotos.



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Das erste Halbjahr 2018 in unserer Gemeinde war geprägt vom Umbau des Amtshauses, der Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle, sowie der Neugestaltung des Kirchplatzes. Es wurden die ehemaligen Räumlichkeiten der Feuerwehr Allerheiligen zu einem geräumigen Gemeindesaal umgebaut. Durch die statischen Anforderungen war es eine nicht leicht zu lösende Aufgabe. Tragende Mauerteile mussten dabei entfernt und durch Stahlträger ersetzt werden. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird ein Lift vom Untergeschoß bis zum Musikheim errichtet. Die Oberflächenwässer von den Dächern und versiegelten Flächen werden in ein Retentionsbecken mit reduzierter Ableitung eingeleitet. Im Bereich der alten Aufbahrungshalle wird ein Kinderspielplatz mit einem Trinkbrunnen errichtet.

Das Gesamtprojekt sollte bis Anfang September fertiggestellt sein. Am 23. September findet die feierliche Einweihung, sowie die 800 Jahre Feier unseres Ortes statt. Ich möchte Sie bereits heute zu dieser Feier herzlich einladen.

Der Klimawandel hat auch bei uns seine Spuren hinterlassen. Am 16. April entlud sich ein schweres Unwetter mit Hagelschlag und Starkregen über unserem Gemeindegebiet. Straßen- und Hangrutschungen, überflutete Keller, Teiche und Äcker waren die Folgen. Es war auch für mich als Bürgermeister nicht einfach mitanzusehen, wie dieses Ereignis viele Familien verzweifeln ließ. Bei Katastrophen dieser Art sind die Möglichkeiten einer Gemeinde zu helfen, begrenzt. Umso wichtiger und wertvoller ist der Einsatz unserer Feuerwehrleute. Ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz und die Hilfeleistungen.

Allerheiligen bei Wildon hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer reinen Agrar- zu einer Wohnsitzgemeinde gewandelt. Die schöne Lage und die Nähe zu den Arbeitsplätzen und Städten hat viele Menschen dazu bewogen nach Allerheiligen zu kommen. Ein wichtiger Faktor die Menschen zusammen zu führen, bilden die Vereine. Bei Sport-, Musik-, Jugend- und Feuerwehrorganisationen lernen sich die Menschen kennen und neue Freundschaften werden geschlossen.

Die Veranstaltung „grenzenlos kreativ“ ist ein weiterer Beitrag das Gemeinsame über das Trennende zu stellen. Es freut mich, dass am 13. Juli mehr als 300 Besucher im Gasthof Windisch sich am vielfältigen Musikprogramm erfreuten. Ganz besonders möchte ich mich bei den Musikerinnen und Musikern bedanken, die ein unglaublich tolles Programm boten.

Frau Waltraud Reischl hat mit Ende des Kindergartenjahres ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sie war 24 Jahre, davon 20 Jahre als Leiterin, tätig. Sie hat in dieser Zeit unseren Kindergarten aufgebaut und weiterentwickelt. Dafür bedanken wir uns herzlich und wünschen Frau Reischl in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Als neue Kinderbetreuerin wurde Frau Maria Stenekes aufgenommen.

Frau Direktor Martina Strobl hat 10 Jahre unsere Volksschule geleitet. In dieser Zeit wurde die Schule generalsaniert, ein Turnsaal gebaut, die Heizung auf Biomasse umgestellt und der Vorplatz umgebaut. Die Schule wurde auch auf eine Ganztageschule umgestellt und erfreut sich großer Beliebtheit. Auf Grund ihrer außerordentlichen Leistungen wurde Frau Dir. Strobl die goldene Ehrennadel der Gemeinde Allerheiligen verliehen. Wir bedanken uns herzlich für ihre Tätigkeit als sehr umsichtige und fortschrittliche Schulleiterin und wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.

Abschließend wünsche ich allen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer.

Liebe Grüße
Michael Fuchs-Wurzinger
Bürgermeister

Gratulationen



95 Alfred Walter
Inzenhof



90 Mathilde Wurm
Seniorenhaus



90 Friedrich Koch
Stell



85 Maia Elsasser
Mittergrub



85 Alexander Zach
Großfeiting



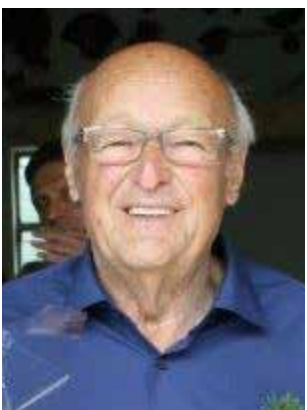
80 Editha Eisner
Allerheiligen



80 Waltraud Herlitschek
Nierathberg



80 Anna Klein
Pichla



80 Herbert Pechtgam
Schwasdorf



75 Margarethe Janschitz
Siebing



75 Ingrid Kummer
Allerheiligen



75 Herbert Maier
Allerheiligen



75 Franz Riedl
Kleinfeiting



70 Alfred Cisek
Kulmburg



70 Willibald Dolzer
Siebing



70 Josef Kowald
Kulmburg

Gratulationen



70 Sophie Kowald
Kulmburg



70 Siegfried Lechmann
Großfeiting



70 Helene Macher
Gollnegg



70 Margarethe Monsberger
Inzenhof



70 Josef Schimauz
Großfeiting



70 Anton Weisz
Schwasdorf

80 Rosina Felgitscher
Großfeiting

75 Adelheid Löcker
Karnerhof

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch jenen die nicht veröffentlicht werden wollten.

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Standesamt

Geburten

Jänner	Lisa Feichtinger, Pesendorf Laurenz Gasparitz, Siebing
Feber	Vera Fürpaß, Schwasdorf
März	Luisa Kurzmann, Neudorfberg Maximilian Woch, Siebing
April	Rafaela Heidinger, Kleinfeting
Mai	Gregor Straus, Allerheiligen

Trauungen

April	Potter Johann und Monika (Kriegl) Pichla
Mai	Langmann-Hammer Peter und Kristina Mittergrub Jagersbacher Thomas und Yvonne (Lugmair), Schwasdorf
Juni	Ebner Michael und Trassanidou-Ebner Issaia, Allerheiligen

Sterbefälle

Jänner	Elisabeth Saler, Seniorenhaus Renate Wagner, Seniorenhaus
Februar	Franz Hofstätter, Pichla Maria Neubauer, Seniorenhaus
März	Margareta Pechtgam, Seniorenhaus Herbert Sturm, Gollnegg Stefanie Prassl, Seniorenhaus Franz Paul, Seniorenhaus
April	Leopold Raumberger, Allerheiligen Johann Kurzmann, Seniorenhaus Maria Stocker, Seniorenhaus Willibald Adam, Seniorenhaus Otto Mussbacher, Seniorenhaus
Mai	Franz Heidinger, Kleinfeting Maria Rieger, Nierath



Die Kleinregion Stiefingtal macht sich klimafit

Die Kleinregion Stiefingtal wurde vom Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung für die Umsetzung einer Modellregion zur Klimawandelanpassung beauftrag.



Modellregionen sind ein wesentlicher Baustein für die Erreichung eines klimafitten Österreichs. Aus diesem Grund fördert der Klima- und Energiefonds die Kleinregion Stiefingtal, indem die Tätigkeiten eines Modellregionen-Managers für die nächsten 2 Jahre mitfinanziert werden.

Die Anpassung an den bevorstehenden Klimawandel wird hierbei als oberstes Ziel angesehen. Dabei sollen die lokalen Voraussetzungen und Klimaveränderungen bestmöglich berücksichtigt werden sowie das Potenzial der Anpassung als Chance ausgeschöpft werden.

Damit die Kleinregion eine klimafitte Vorzeigeregion wird, arbeitet der Gemeindeverband nun zusammen mit dem Expertenteam der Reiterer & Scherling GmbH bis Ende April 2020 an der Umsetzung von 10 aufeinander abgestimmten Umsetzungsmaßnahmen aus verschiedenen Bereichen.

■ Schutzmaßnahmenbündel in der Vegetation gegen Trockenheit, Wind und Bodenerosion

■ Bündel an Anpassungsmaßnahmen zur Tiergesundheitsförderung durch sommerliche Überhitzung

■ Maßnahmenbündel hinsichtlich einer Stärkung und eines Ausbaus der regionalen Biodiversität

■ Minimierung der Schädlinge und Neophyten (insbesondere von wärmeliebenden Schädlingen, wie z.B. Nacktschnecken, Maiswurzelbohrer oder Traubenkirschen-Gespinstmotten)

■ Durchführen einer Bepflanzungsaktion von klimafitten Obst- und Waldbäumen zur Schaffung von klimaangepassten Mischwäldern sowie Schatten-Bäumen

■ Klimafit-Beratung von Forstwirtschaft mit Fokus auf Kleinstwaldbesitzer

■ Präventivmaßnahmen des zivilen Hochwasserschutzes durchführen

■ Kostenlose, unabhängige Klimafit-Beratung für Hausbauer und Sanierer samt Informationsvermittlung für die gesamte Region mit Fokus auf klimafittes Bauen und Wohnen

■ Klimafitte Raumplanung in den Gemeinden

■ Informationsvermittlung an regionale Planer und Firmen für klimafittes Bauen

"Die angedachten Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, welche die Kleinregion klimafit machen, sind der Schlüssel zum Erfolg.", meint Initiator

Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Obmann der Kleinregion und Bürgermeister von St. Georgen an der Stiefing.

„Wir legen größten Wert auf den Einbezug der gesamten Bevölkerung und aller Akteure und rufen daher alle interessierten Personen, Firmen, Vereine und Organisationen auf, sich am Projekt zu beteiligen“.

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at



powered by **klima+ energie fonds**



Lauftreff

Jeden Mittwoch findet um 19.00 Uhr (Sommerzeit) oder 18.30 Uhr (Winterzeit) unser Lauf- und Walkingtreff mit Start und Ziel beim Parkplatz Cafe Antonia statt.

Es werden unterschiedliche Distanzen (3-4 km, 7-8 km oder 9-10 km) und Gruppen angeboten. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Es sind alle Lauf- und Walkingbegeisterte dazu eingeladen.

Unser Coach „Ronny“ (Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer) unterstützt uns tatkräftig mit seinen Gesundheits-Tipps und ist jederzeit bereit Fragen zu beantworten. Einfach vorbeischauen und mitmachen!

Einige aus der Laufgruppe haben wieder zahlreich an diversen Laufveranstaltungen teilgenommen:

- Vulkanlandlauf
- Laufevent in Linz
- Laufevent Blumau
- Welschlauf
- Ladies Run
- Leukämiehilfelauf Graz
- Römerlauf

Weitere Informationen gibt es bei Vizebürgermeister Christian Sekli 0664/5418539 oder Gemeinderätin Monika Obendrauf 0664/3105066.

Fahrradcheck

Im März wurde rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ein Fahrradcheck angeboten. Der Radlcheck wurde mit 20 Teilnehmern richtig gut angenommen. Ja, sogar eine Felge wurde zentriert. Viele Bremsen und Schaltungen sowie Sättel wurden justiert. Danke für die Organisation an Gemeinderat Christoph Mangold.



Fahrradcheck



Aufwärmen mit Tipps vom Laufcoach Ronny



grenzenlos kreativ

Bei der 3. Auflage von „grenzenlos kreativ“ wurde der KULTurABEND zu einem Mega-Event.

Am schönen Sommerabend, es war Freitag, der 13. Juli 2018, spielten 7 Bands aus Allerheiligen quer durch das Musikrepertoire und sorgten für eine tolle Stimmung.



Kulturreferat der Gemeinde

1 Sax Ensemble der MS Wildon | 2 Calim | 3 Jam in da pampa | 4 Jack Boston & the Heart Heaters
5 Petra Alexandra | 6 Musikcafe Prenner | 7 The Stockings

4



5



6



7



Frühjahrsputz in der Gemeinde

Viele fleißige Hände beim Frühjahrsputz

Mit 9 Gruppen aus der Volksschule und dem Kindergarten, der fachkundigen Hilfe der Berg- und Naturwacht, der Unterstützung der beiden Feuerwehren Allerheiligen und Feiting und mit einigen Privatpersonen wurde in Allerheiligen der steirische Frühjahrsputz am 11. April 2018 gemacht.

Den ganzen Vormittag wurde entlang vieler Straßen Müll gesammelt und somit unsere Gemeinde sauberer gemacht.

Einen großen Dank an alle sprach Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger aus und lud traditionell zum Würstelessen ein.



Unwetter - Hochwasser

Aufgrund des schlimmen Unwetters vom 16. April 2018 hat es viele Schäden an Gebäuden und Grundstücksflächen gegeben.

Am 8. Mai 2018 wurde dazu ein Vortrag zum Thema „Selbstschutz Hochwasser“ von der Gemeinde organisiert. Der Geschäftsführer des Steirischen Zivilschutzverbandes, Herr Heribert Uhl hat über dieses Thema referiert, die Bevölkerung sensibilisiert, beraten und Tipps gegeben.

Hier ein kurzer Auszug zum Thema Hochwasser:

Die Beschaffenheit der persönlichen Lebensumwelt ändert sich. Gebiete werden verbaut wo früher Wiesenflächen waren. Dadurch kann der fallende Niederschlag nicht mehr versickern, er fließt über die versiegelten Flächen ab. Dazu kommt, dass verstärkt lokale Starkregenereignisse auftreten. Straßenzüge verwandeln sich in reißende Bäche. Plötzlich ist an Stellen Wasser, wo noch nie eines war. Häuser wurden auf Überflutungsflächen errichtet, die beim Bau noch unbekannt waren. Bei entsprechender Vorsorge wären viele Schäden vermeidbar und viele Arbeiten der Feuerwehr, die mittlerweile als selbstverständlich angesehen werden, gar nicht notwendig. Mit oftmals einfachen Maßnahmen kann sich jeder und jede selbst auf ein Hochwasser vorbereiten! Damit können nicht nur Schäden verhindert, sondern auch Menschenleben gerettet werden.

„Unser Ziel ist es, die Menschen über das Hochwasserrisiko in ihrem Lebensumfeld aufzuklären und in der Eigenvorsorge zu schulen bzw. zum Selbstschutz zu motivieren.“ so Heribert Uhl vom Zivilschutzverband Steiermark.

Informationsmaterial

gibt es im Gemeindeamt oder finden Sie auf www.zivilschutz.steiermark.at

Tipps und Kontrolle

Sprechen sie mit ihrem Versicherungsvertreter über den Umfang ihrer Versicherung.

Kontrollieren sie regelmäßig Abflüsse und eventuell Rückstauklappen - wenn keine Wartung nachgewiesen werden kann, ist die Versicherung für eine Leistung nicht verpflichtet!



Berg- und Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht sorgt sich in besonderer Weise um die Naturbelange.

Heuer wurde nach dem Unwetter vom 16. April im Bereich der KG Feiting, entlang von Bächen und Teichen, die leider große Anzahl an verendeten Fischen eingesammelt.

Weiters gilt jedes Jahr die Bekämpfung der Problempflanzen. Diese invasiven Neophyten, nicht-heimische Pflanzenarten, gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große wirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Es sind alle Grundstücksbesitzer aufgefordert dies ernst zu nehmen. Unterstützung wird angeboten!

Danke an die Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Heiligenkreuz mit Monika Tatzer und ihrem Team.



Schülertreffen

Zum jährlichen Schülertreffen sind alle Geburtsjahrgänge (unabhängig vom Alter), die in Allerheiligen die Volksschule besucht haben, herzlichst eingeladen teilzunehmen.

Diesmal konnten wir wieder zahlreiche MitschülerInnen in unserer Mitte begrüßen und willkommen heißen. Ein Dankeschön an jene TeilnehmerInnen, die am 17.03.2018 dabei waren.

Unser nächstes Zusammentreffen aller ehemaligen VolksschülerInnen von Allerheiligen findet am 6. April 2019 im Gasthof Windisch ab 14 Uhr statt.

Bitte den Termin vormerken und auch an alle, die du kennst und mit uns die Schulbank gedrückt haben, weiterleiten. (Schneeballsystem)

Wir alle freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch und sagen Danke für dein Kommen zu unserem Treffen.

Resi Rössler und Walter Hofstätter



Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm

Im März besuchte uns Frau Nicole Zweifler vom Abfallwirtschaftsverband Feldbach. Die Kinder durften den Müll richtig zuordnen und so die richtige Mülltrennung lernen.

Beim Feuerwehr-Tag in Feiting waren sehr viele Kinder begeistert, als sie mit den Fahrzeugen mitfahren durften. Sie zeigten auch schon kleine Löschangriffe mit der Kübelspritze.

Beim Bienenschwarmabschlussfest gab es Geschicklichkeitsspiele, welche dann mit Preisen belohnt worden waren. Auch die Papas der Kinder amüsierten sich.

Einen schönen Sommer sowie einen schönen ersten Kindergarten tag
Lydia Putz-Serschen

BIENENSCHWARM für Kinder von 0-4 Jahre
gestartet wird wieder im September,
donnerstags ab 20.09.2018 von 9⁰⁰ bis 11⁰⁰
im Sitzungssaal der FF Allerheiligen

Anmeldung/Info bei Lydia Putz-Serschen
0664 / 8632384



Richtige Mülltrennung



Ein Tag bei der Feuerwehr



Lustig war es beim Abschlussfest

„Spiel ist nicht Spielerei – es hat einen hohen Ernst und große Bedeutung“, ein Zitat von Friedrich Fröbel, das unter anderen im Vordergrund unseres gesamten Kindergartenalltages steht.

Vor allem im Jänner nehmen wir uns jährlich in den Beobachtungswochen im Speziellen dem Freispiel der Kinder an. Durch völlige Zurückhaltung mit geleiteten Angeboten von Pädagoginnen und Betreuerinnen, kommen die intrinsische Motivation, sowie individuelle Interessen und Bedürfnisse der Kinder im freien Spiel einmal mehr zum Vorschein. Beobachtung nach wissenschaftlichen Beobachtungsinstrumenten und genauen pädagogischen Richtlinien, wird in diesen beiden Wochen im Jänner intensiv betrieben. Die Auswertungen dienen im Anschluss zur Grundlage der jährlichen verpflichtenden Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Diese terminisierten Gespräche mit den Eltern tragen wesentlich zu einer qualitativen Bildungspartnerschaft zum Wohle des Kindes bei.

Der Februar stand ganz im Zeichen eines kunterbunten Faschingstreibens. Bereits zur Tradition geworden, wurde auch heuer am Faschingsdienstag für alle Kindergarten- und Schulkinder vom Kindergarten-Team ein Theaterstück zum Besten gegeben. Diesmal sorgte die Aufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“ für Unterhaltung, Spaß und Spannung.

„Ob Sonne oder Regen – Kinder raus in die Natur!“ – ein Grundsatz unseres Kindergartens.

Bei jedem Wetter kommen unsere Kinder ins Freie. Schon ab 7:00 Früh haben sie die Möglichkeit, den Garten für ihr Spiel zu nützen. Wälder und Wiesen Allerheiligens werden auch bei Schnee, Regen und Matsch erkundet.

„Kinder lieben die Natur- und sie brauchen sie. Dass sie kaum noch im Freien herumstrolchen, ist eine zivilisatorische Katastrophe.“, so der Philosoph und Biologe Andreas Weber. Ein Bericht von ihm beschreibt, wie unsere lieben Kleinen am Computer daddeln oder stundenlang vorm Fernseher hängen. Ihr Alltag ist durchgetaktet, festgezurr auf Autorücksitzen werden sie von einer Aktivität zur nächsten chauffiert. Da ist es kaum verwunderlich, dass inzwischen viele Jugendliche chronische psychosomatische Störungen aufweisen. Depressionen, Ängste, Essstörungen oder das Zappelphilippssyndrom ADS. Dagegen hilft, die Knirpse mehr draußen spielen zu lassen und ihnen mehr Freiheiten zu gewähren, so der Biologe und Naturphilosoph.



Freispiel



Hänsel und Gretel



Fasching

Kindergarten

Zum jährlichen Theaterbesuch in Feldkirchen, sahen die Kinder diesmal das Stück zur bekannten Geschichte „Der Regenbogenfisch“.

Geprägt von Tradition und Brauchtum erlebten die Kinder auch heuer wieder die Osterzeit im Kindergarten. Geschichten von Jesu, Osterpinzen backen, Palmbuschen binden, Ostereier malen, Lustiges über den Osterhasen, Osternestsuche, Teilnahme am Palmsonntag und noch vieles mehr machen Ostern im Kindergarten jedes Jahr zu einer besonderen Zeit voller Freude und Gemeinschaftserlebnisse.

Die Jahreszeit Frühling zeigt uns in der Natur wie alles zu neuem Leben erwacht. Zusätzlich haben wir uns heuer im naturwissenschaftlichen Bereich mit dem Hühnerei und der Entstehung des Kükens auseinandergesetzt.

Nicht nur die Bewegung und das Spiel in und mit der Natur sind für uns von großer Bedeutung. Auch die Wertschätzung und der achtsame Umgang mit unserer Erde liegt uns am Herzen. Vom respektvollen Umgang mit Pflanzen und Tieren über Mülltrennung, Müllvermeidung und Umweltschutz – Erwachsene nehmen eine entscheidende Vorbildhaltung ein und haben die Aufgabe den Kindern diese Wertigkeiten und das nötige Wissen weiter zu geben.

Damit beginnen wir bereits im Kindergarten. Über Geschichten, Erzählungen, Ausflüge, Bilder und Sachgesprächen schaffen wir Bewusstsein, um den richtigen Umgang mit unserer Umwelt und der Natur zu wahren. Dazu beteiligten wir uns mit den Kindergartenkindern beim Frühjahrsputz der Gemeinde und waren fleißig beim Müllsammeln.

Auch uns war es ein Anliegen Herrn Pfarrer Alois Stumpf zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren. Dazu luden wir ihn in den Kindergarten ein und gestalteten ein Schüttbild mit Herzenswünschen.

Heuer blicken wir auch wieder auf zwei besondere Erlebnisse zurück. Herzliche Muttertagsfeiern im Kindergarten wo die Kinder an einem Nachmittag ihren Mamas eine wertvolle Geschichte vorführten, die Nähe und Aufmerksamkeit genossen und mit Kaffee und Kuchen den Mamas Gemütlichkeit bescherten.

„Die Indianer sind los!“, war das Motto unseres Papatages. Einen ganzen Vormittag waren die Kinder mit ihren Papas als Indianer in Allerheiligen unterwegs. Für große Aufregung sorgte der Besuch von Winnetou. Verschiedene Indianerprüfungen in Wäldern, Wiesen und im Kindergarten sorgten für unvergessliche Erlebnisse zwischen Kindern und Papas.



Vorbereitung auf Ostern



Müllsammeln beim Frühjahrsputz



Pfarrer Stumpf im Kindergarten



Geschichten zum Muttertag



Papatag in der Natur

Kindergarten

Im Frühling und Sommer waren wir viel unterwegs. Wandertage zur Familie Kramberger und Seibald, ein Besuch bei der Feuerwehr, ein Vormittag am Bauernhof Handl und ein Ausflug der Schulanfänger zum Pferdehof von Matthias Rojs ermöglichten uns wunderbare Gemeinschaftserlebnisse.

Ein herzliches DANKE an Maria und Christian Sekli, Michaela und Norbert Kramberger, Renate Siener und Mario Edler, Matthias Rojs, Herrn Rieger, Bettina und Franz Handl und allen die uns begleitet und herzlich empfangen haben.

Einen besonderen Vormittag durften wir auch mit Kräuterpädagogin Barbara Pechmann erleben. Rund um den Spitzwegerich erfuhren die Kinder lustige und interessante Dinge und waren am Ende mit einem „Stechmonsterroller“ gegen Gelsen- und Bienenstiche usw. ausgerüstet. Danke liebe Barbara.

Seit einem Jahr ist unser Kindergarten als Konsultationseinrichtung des Landes Steiermark ausgezeichnet. Dies bedeutet, dass sich Personal aus anderen Kindergärten zu Fortbildungen bei uns anmelden können. Laura Knippitsch und Klaudia Pölzl leiten diese Konsultationstermine und bilden in der Weitergabe ihrer pädagogischen Konzepte unseres Kindergartens, andere Pädagoginnen und Betreuerinnen weiter. Schwerpunkt der Fortbildungen in unserem Kindergarten ist die hervorragende Kooperation und Bildungspartnerschaft mit der Volksschule zur Ermöglichung eines guten Übergangs der Kinder vom Kindergarten in die Schule. Die ersten Termine fanden im Jänner und Februar statt und wurden gut besucht und erfolgreich abgehalten.

Nach 24 Jahren, davon 20 Jahre Kindergartenleitung verabschiedeten wir unsere liebe und geschätzte Waltraud Reischl in die Pension. Von ganzem Herzen danken wir ihr für ihr Engagement, ihre Wertigkeiten, ihr Wissen und ihre Liebe zum Beruf, mit dem sie den Kindergarten Allerheiligen aufgebaut und über viele Jahre geführt und bereichert hat.

Auf diesem Wege wünschen wir ihr für ihren nächsten Lebensabschnitt nur das Beste, Freude, Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir haben noch vier Wochen Sommerkindergarten und freuen uns auf das nächste Kindergartenjahr im September 2018.

Für das Kindergartenteam
Klaudia Pölzl



Ein Tag mit der Feuerwehr



Stechmonsterroller mit Barbara Pechmann



Draußen in der Natur und am Spielplatz



Danke Waltraud

IKU - spielend erlernen

In Zusammenarbeit mit dem Verein ISOP führte die VS Allerheiligen ein Projekt durch, in dem das Thema „Anders sein - fremde Kulturen kennenlernen“ behandelt wurde. Im Unterricht und in verschiedenen Workshops wurden den Schülerinnen und Schülern das Leben, die Kultur, das Essen und die Musik

des Kontinentes Afrika nahegebracht. Am Schulschlussfest präsentierten dann alle Schülerinnen und Schüler ihre Kunstwerke, die selbst bedruckten T-Shirts, verschiedene Lieder und Tänze. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei der Fam. Schober (Firma Azzuro) bedanken, die der gesamten Schule die weißen T-Shirts zum Bedrucken gesponsert hat.



Ein weiterer Fixpunkt in unserem Schuljahr ist die Lesenacht, in der wir den Geburtstag von Hans Christian Andersen feierten. Auch heuer arbeiteten die Schülerinnen und Schüler wieder an verschiedenen Leseplänen. Nach der Arbeit war natürlich noch genügend Zeit für Spaß und Spiel. Am nächsten Morgen verwöhnten uns die Klassenelternvertreterinnen und einige Mütter wieder mit einem herrlichen Frühstück. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.

Da uns an der Schule aber nicht nur die Leseerziehung ein großes Anliegen ist, sondern auch die Förderung des Umweltschutzgedankens, beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Aktion „Saubere Steiermark“. Unsere Schülerinnen und Schüler sammelten mit großem Eifer den weggeworfenen Müll ein und wurden mit einer guten Jause belohnt. Damit aber die Sicherheit unserer Kinder gewährleistet ist, wurden alle Kinder angehalten, Warnwesten zu tragen. Da aber nicht jedes Kind eine Warnweste hatte, sponserte die RAIKA Wildon für jedes Kind eine Warnweste und somit kann im nächsten Jahr jeder seine eigene Warnweste anziehen.



Bei der Muttertagsfeier im Buschenschank Fedl sagten die SchülerInnen den Müttern mit verschiedenen Gedichten und Liedern „danke“, für all das, was sie im ganzen Jahr für ihre Kinder leisten.

Im Sinne einer gelungenen Transition vom Kindergarten in die Schule besuchten die zukünftigen SchulanfängerInnen die VS und verbrachten ein paar Schulstunden mit den schon erfahreneren Schulkindern. Es wurde fleißig gearbeitet und in den Pausen auch gespielt.



Am 6.05.2018 feierten die Mädchen und Buben aus der zweiten Klasse ein sehr berührendes Erstkommunionsfest, gemeinsam mit ihren Eltern, Lehrerinnen und dem Herrn Pfarrer geistl. Rat Mag. Alois Stumpf. Ein Chor aus Schulkindern, unterstützt von Erwachsenen aus dem Singkreis, gestalteten den Gottesdienst.



Die Schülerinnen und Schüler der VS-Allerheiligen zeigten sich im heurigen Schuljahr besonders von ihrer sportlichen Seite. Neben der Teilnahme am Projekt TBuS und den Sporteinheiten mit Herrn Patrick Grabner, gab es eine Golfschnupperstunde im Rahmen der unverbindlichen Übung BSP. Organisiert hat diese Schnupperstunde Frau V-Vtl. Stefanie Kaiser. Der Golfpro Heinz Kaiser gab den Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in das Golfspiel. Die Ausrüstung und die Verpflegung wurden den Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss durften die Kinder noch ein Runde mit dem Golf-Kart mitfahren. Die Schülerinnen und Schüler waren trotz des heißen Wetters mit großem Einsatz bei der Sache. Vielen herzlichen Dank für diese spannenden Stunden!



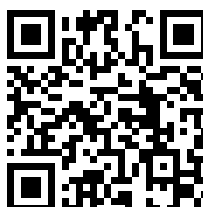
Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme am VS-Fußball-Wanderpokalturnier in Schwarzaal. Die VS-Allerheiligen startete gleich mit 2 Mannschaften und erreichte einen 7. und einen 10. Platz. Besonders bedanken möchte ich mich bei den beiden Trainern Herrn Gutjahr und Herrn Rojs, die unsere Mannschaften sehr liebevoll betreut haben.



Danke sagen möchte wir auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Allerheiligen und den Klassenelternvertreterinnen mit ihrem Team, die uns bei unseren Projekten immer unterstützen!

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde
www.allerheiligen-wildon.at

Melden Sie sich für die Newsletter an!



Volksschule

Zum Abschluss dieses kurzen Berichtes über die schulischen Aktivitäten der VS-Allerheiligen möchte ich noch die Gelegenheit nützen, ein paar persönliche Worte zu schreiben.

Ich habe die VS-Allerheiligen zehn Jahre lang geleitet und war auch ebenso lange als Lehrerin an der Schule tätig. Die Arbeit mit den Kindern, mit meinem Lehrerinnenteam und auch mit allen Schulpartnern hat mir immer Spaß gemacht und war eine große Bereicherung auf meinem Lebensweg. Ab September 2018 werde ich als Leiterin an der VS-Fürstenfeld und ASO-Fürstenfeld neue Erfahrungen sammeln und neuen Herausforderungen gegenüberstehen.

Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger dankte im Namen der Gemeindevertretung Frau Direktor Martina Strobl für ihre kompetente, fachliche und freundliche Leitung unserer Volksschule von 2008-2018.

*Als Abschluss des Schulfestes wurde ihr die **Ehrennadel in Gold** der Gemeinde verliehen.*

Ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit, die berührende Verabschiedung, die vielen guten Wünsche und Ihre große Unterstützung bedanken.

Ich werde sehr gern an meine Zeit in Allerheiligen zurückdenken!

Alles Liebe für Ihre weitere Zukunft wünscht Ihnen
Martina Strobl



bezahlte Anzeigen

 **HERESCHWERKE**
we make you smart.



Die Hereschwerke bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsprogramm für Elektro- und Gebäudeelektrotechnik. Privat- und Gewerbekunden vertrauen auf unsere smarten Lösungen – von der Beratung und Projektierung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme und darüber hinaus. Mehr über die smarten Komplettlösungen der Hereschwerke unter www.hereschwerke.com

smart.solutions
smart.services
smart.people

Hereschwerke GmbH
Franz-Hersch-Straße 2
A-8410 Wildon
T +43 (0) 3182 22 16 - 0
F +43 (0) 3182 22 16 - 250
contact@hereschwerke.com
www.hereschwerke.com



Robert Kappel

8053 Graz
Kärntnerstraße 233
Mo-Fr: 8.30-18 Sa: 9-13Uhr
www.petermax.at

Tel: 0316/296 550 -DW 12
Fax: 0316/296 55 07
Mobil: 0664/501 55 06
eMail: r.kappel@petermax.at



Tourismusverband Stiefingtal

Gemütlichkeit & Gastlichkeit

www.tourismus-stiefingtal.at

Spiel, Spaß und Bewegung

Mit den Freunden und Freundinnen Schneeballschlachten veranstalten, Schneefiguren bauen und Bob fahren – diesen Winter konnten die Kinder der GTS viel Zeit in der verschneiten Natur verbringen. In der wärmeren Jahreszeit wurden am Spielplatz kleine Erdbewegungen durchgeführt – es wurde gebaggert, geschaufelt oder auch mit Hilfe von Pfannen und Töpfen Sandkuchen, Schottereintopf oder Unkrautsalat „gekocht“.

Wenn es draußen doch zu kalt und ungemütlich war, wurde in den GTS-Räumen Billard, Tischfußball, Basketball oder Fußball gespielt. In den verschiedenen Rückzugsorten wurden Rollenspiele gespielt und an den Basteltischen entstanden die kreativsten Dinge aus Federn, Perlen, Trinkhalmen, alten Kartons und Klopapierrollen. Aufgrund des wöchentlich wechselnden Bastelangebots gab es immer wieder etwas Neues zu gestalten. Zum Beispiel Kugeln filzen, Drahttiere biegen, Origamiherzen falten oder mit Bügelperlen verschiedenste Bilder entstehen lassen. Zu Fasching haben wir gemeinsam Lauf- und Luftballonspiele gespielt, gebastelt und natürlich Krapfen gegessen. Bei der Schminkstation konnten sich die Kinder ihre Faschingsschminke auffrischen lassen oder sich komplett neu schminken lassen.

Im Tastsack verschiedene Dinge erfühlen, mit „rohen Eiern“ jonglieren oder zerbrochene Ostereier wieder zusammensetzen – bei der Osterrallye konnten die Kinder in Teamarbeit verschiedene Rätsel und Aufgaben lösen und Stempel sammeln. Wer den Osterrallyepass voll hatte, bekam als Belohnung natürlich eine süße Osterüberraschung. Dank eines neuen Backofens in der GTS konnten wir zu Ostern auch selber Osterpinzen backen und verspeisen.

Brüllen wie ein Löööööwe, sich verbiegen wie eine gefährliche Kobra, flattern wie ein Schmetterling...das war Yoga mit Elen Szabo. Mittels Gedichten und Geschichten wurden verschiedene Yoga-Positionen und dynamische Bewegungsabläufe vermittelt und in gruppendynamische Spiele verpackt. Wir freuen uns darauf, dieses Angebot auch nächstes Schuljahr wieder anbieten zu können.

Vom 23. Juli bis 10. August wurde von 7.00 bis 17.00 Uhr in den GTS-Räumlichkeiten angeboten.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer und freuen uns auf das kommende Schuljahr.

Angela Bäck und Anita Oswald



Seit 1. Juli 2018 gibt es das **Anrufsammeltaxi MOBIL Südwest** in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg!

Bestellung von Fahrten:

Callcenter-Nummer **0123 500 44 11**

Online: **www.istmobil.at**

Via App (kostenlos für Android und iOS)

Zauberhaft

Große Bühne für strahlende Sieger

„Zauberhaft“ – so könnte man die Stimmung beim kürzlichen Raiffeisen-Award – das ist die Prämierung der erfolgreichsten Banken der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark – bezeichnen. Die passende Inspiration dazu lieferte der iPad-Zauberer Simon Pierro, dessen Illusionen möglich machten, was ein iPad eigentlich nicht kann: Nämlich Fotos ausdrucken, Bälle verschlucken oder gar Bier ausschenken.



Erfolgreich – ganz ohne Zaubertrick

Der Erfolg der Raiffeisenbank Wildon-Lebring ist hingegen ganz real – und kann sich sehen lassen.
Das Team erzielte den 1. Platz in seiner Kategorie!

Brandaktuelle Umfragedaten bestätigen: „Raiffeisen ist die klare Nummer 1, wenn es um kompetente Beratung, Sympathie und Kundenvertrauen geht.“ Unsere Kundenbetreuerinnen und -betreuer legen dafür die wichtigste Basis.



Auch dieses Jahr bietet die Raiffeisenbank Wildon-Lebring wieder ein spezielles Angebot für Jugendliche:

Zu jedem Jugendkonto, bei dem eine gratis Unfallversicherung inkludiert ist, gibt es auch einen JBL CLIP 2 SPEAKER als Geschenk dazu!

➔ Jetzt in deiner
Raiffeisenbank Wildon-Lebring!

JUGENDKONTO.

Mach's wie Magdalena, Jonas und Daniela und angle dir dein Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und JBL Clip 2 Speaker.

Nähere Informationen bekommt ihr bei der Raiffeisenbank in Wildon und in Lebring. Wir freuen uns auf euch!

bezahlte Anzeige

Pfarre

Beim Sternsingen wurden nicht nur die Häuser der Pfarre, sondern auch das Pflegeheim besucht und die Botschaft von Weihnachten gebracht. Auch heuer gestalteten die Sternsinger wieder den Sternsingergottesdienst am 6. Jänner mit. Danke allen Spendern für die Unterstützung dieser großartige Aktion der Kinder und Jugendlichen!

Die Gruppe der Sternsinger und Begleiter. Danke besonders an Frau Inge Trimmel, Frau Anita Oswald und allen, die beim Vorbereiten und der Durchführung der Sternsingeraktion mitgeholfen haben. Danke auch allen, die ein Essen für die Sternsinger gekocht haben!



Der 4. Pfarrball im Gasthof Walch am 12.01.2018 war gut besucht. In der Sektkabine durfte der Pfarrgemeinderat viele Gäste begrüßen! Danke an Gastwirt Hans Walch und seinem Team für die gastliche Bewirtung!

Bgm. Michael Fuchs-Wurzinger gewann einen der Hauptpreise. Danke allen Spendern für den Glückshafen, allen Mitarbeitern des Balls und allen, die durch den Kauf einer Karte den Pfarrball unterstützt haben!



Am Palmsonntag konnte die Pfarrkirche die vielen Menschen fast nicht fassen. Der Kindergarten sang ein schönes Jesus-Lied.

Um den Altar versammelt, sangen die Kindergarten- und Volksschulkinder mit der Pfarrbevölkerung gemeinsam das Vater unser.



Am Ostersonntag gratulierten der Pfarrgemeinderat und Gemeinderat mit Bgm. Fuchs-Wurzinger und alle Vereine der Pfarre Geistl. Rat Dechant Mag. Alois Stumpf zum 50. Geburtstag!



Auch der Kindergarten gratulierte Dechant Alois Stumpf mit einem von den Kindern selbst gestalteten Bild als Geschenk.



In der Volksschule wurde für die 3. und 4. Schulstufe das Fest der Versöhnung (Erstbeichte) gefeiert, danach waren alle Schüler zu einer gemütlichen Jause eingeladen.



Pfarre

Am 4.3.2018 wurden die 13 Erstkommunionkinder von Religionslehrerin Sarah Gritsch der Pfarrgemeinde vorgestellt. In mehreren Tischmüttergruppen bereiteten sie sich auf das Fest der Erstkommunion vor. Die Kinder der gesamten Volksschule gestalteten die Erstkommunionfeier durch ihre fröhlichen und schönen Lieder mit. Danke den Lehrerinnen für das viele Üben! Um den Altar versammelt, feierten die Erstkommunionkinder die Wandlung von Brot und Wein ganz direkt mit. Sie sprachen auch viele Texte bei der Hl. Messe.

Die heurigen Erstkommunionkinder mit den Tischmüttern, Lehrerinnen, Taufpaten den Ministranten und Dechant Alois Stumpf.



Gemeinsam mit den Firmlingen der Pfarre Heiligenkreuz bereiteten Frau Inge Trimmel und Frau Karin Derler die Firmlinge der Pfarre Allerheiligen auf das Fest der Firmung vor. Das Patschawochenende wird den Firmlingen und auch Begleitern in sehr guter Erinnerung bleiben. Heuer spendete Kanonikus Hans Feischl aus Bruck an der Mur die Firmung allen 77 Firmlingen aus Allerheiligen und Heiligenkreuz.



Die Wanderung nach Mariazell begann mit einem Segen von Dechant Alois Stumpf vor dem Feuerwehrhaus in Allerheiligen.



Das Fronleichnamsfest am 27.5.2018 konnte heuer wieder beim Oberhammerkreuz gefeiert werden. Der ÖKB und die FF Allerheiligen und Feiting begleiteten gemeinsam mit der Musikkapelle und den Kindern die Fronleichnamsprozession und feierten die Festmesse mit. Geistl. Rat Dechant Mag. Alois Stumpf bat beim großen Eucharistischen Segen des Fronleichnamsfestes um den Segen Gottes für alle Bewohner der Pfarre.



Beim mit dem Fronleichnamsfest verbundenen Pfarrfest gab es wieder schöne Preise zu gewinnen. Danke allen Spendern, besonders den Hauptspendern Herrn Gerhard Monsberger, dem Gemeindevorstand und dem Pfarrgemeinderats-Kernteam. Neben etwa 150 schönen Preisen gab es beim Pfarrfest auch Hauptpreise bei der Verlosung, bei der die Kinder mithalfen.



Beim Schlussgottesdienst der Volksschule vor Ferienbeginn wurde auch Religionslehrerin Frau Sarah Gritsch verabschiedet und mit einem Blumengeschenk bedankt. Sie war 3 Jahre lang die Religionslehrerin in der VS.



Das erste Halbjahr 2018 bestand für die Kameraden der FF-Allerheiligen aus sehr schwierigen und einsatzreichen Monaten.

Im Februar wurden wir zu einem Kellerbrand in Kleinfeting alarmiert. Gemeinsam mit 3 weiteren Feuerwehren konnte der Brand, unter Verwendung von schwerem Atemschutz, gelöscht werden und ein weiteres Ausbreiten auf den Wohnbereich verhindert werden.

Auch die größeren Neuschneemengen und das Glatteis haben einige Unfälle, Fahrzeugbergungen sowie Bäume auf den Straßen verursacht.



Der spektakulärste Einsatz war aber ein Bus, welcher am Kulmberg von der Straße abkam und seitlich in den Straßengraben rutschte. Nach dem Absichern der Unfallstelle wurde der Bus mittels 2 großen Kränen wieder auf die Fahrbahn gehoben und konnte abgeschleppt werden.

Am gleichen Tag mussten wir zusätzlich noch zu 3 weiteren Fahrzeugbergungen und Verkehrsunfällen ausrücken. Im Februar wurden auch mehrere umgestürzte Bäume von den Straßen entfernt.

Nach dem Schnee kam das Wasser:

Nach einem ruhigen Monat März wurden wir Mitte April von heftigen Regenfällen heimgesucht. Begonnen hat das Unwetter am 16.04.2018, wobei uns - innerhalb kürzester Zeit - enorme Regenfälle eine wahre Einsatzflut bescherten. Wir haben innerhalb von 4 Tagen 80 Einsätze mit unseren Kameraden und Nachbarfeuerwehren abarbeiten müssen. Angefangen von Auspumparbeiten in überfluteten Kellern, Errichten von Absperrungen, vermurte Verkehrswege wieder freimachen, sowie zahlreiche Straßen- und Kanalreinigungen wurden durchgeführt. Es mussten insgesamt 3 Personen aus ihren Häusern gerettet werden, da sie von den Wassermassen eingeschlossen waren.



In die **Ausbildung** der KameradInnen der FF-Allerheiligen wurde auch in den ersten Monaten des Jahres 2018 viel investiert. Bei 4 Monatsübungen sowie der AWP-Übung und einer großen Abschnittsübung - mit insgesamt 8 Feuerwehren im Seniorenheim - wurden Einsätze realistisch nachgestellt und beübt. Auch die Ausbildungsangebote an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring wurden genutzt, sowie der jährliche AKL-Test für die Atemschutzträger und eine spezielle Heiß-Ausbildung für Atemschutzträger durchgeführt. Ebenfalls sehr wichtig ist die Ausbildung der Feuerwehrjugend. Beim jährlichen Wissenstest konnten die Jugendlichen das Gelernte zum Besten geben und haben alle mit sehr gutem Erfolg das Wissenstestabzeichen erhalten!



Im Bereich **Wettkampf** wurde heuer etwas kürzergetreten. Die Wettkampfsaison hat traditionell mit den Kuppel-Cups begonnen. Hier haben wir auch einige sehr gute Leistungen zeigen können. Ein großes Highlight war unser Kuppel-Cup, den wir zum 15. Mal in Allerheiligen ausrichten konnten. Zu diesem Bewerb haben sich wieder rund 40 Gruppen aus der Steiermark, dem Burgenland und Niederösterreich angemeldet und teilgenommen.

Im Mai traten wir bei zwei Bewerbungen an und konnten den Paralell-Bewerb in Großfeldgitsch sogar gewinnen! Leider lief es beim Landesleistungsbewerb im Juni nicht so rund. Hier zählte für uns der olympische Gedanke: „Dabeisein ist alles!“



Ebenfalls sehr aktiv sind unsere **Feuerwehrsenioren**, welche regelmäßig an Ausflügen und Besichtigungen sowie an Übungen und Einsätzen teilnehmen.

Auch unsere Jüngsten vom Kindergarten und der Volksschule besuchen uns regelmäßig in der Feuerwehr.

Außergewöhnlich viele Einsätze gab es im ersten Halbjahr zu verzeichnen.

Am 7. Februar wurden wir zu einem Kellerbrand in Kleinfetting gerufen. Es wurde sofort mit der Brandbekämpfung mit schwerem Atemschutz begonnen. Mit Hilfe der Nachbarfeuerwehren Allerheiligen, Großfelgitsch und Heiligenkreuz waren insgesamt 6 Atemschutztrupps im Einsatz und der Brand konnte gelöscht werden.

Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen hauptsächlich durch Schneeglätte gab es auch einige - 5x wurden wir im Februar und März dazu alarmiert.

Die Brandmeldeanlage im Forschungszentrum schlug auch einige Male an. Dabei kam es Gott sei Dank nie zum Ernstfall.



Einsatzreiches erstes Halbjahr für die Feuerwehren

Das Unwetter vom 16.04.2018 zeigte ein noch nie dagewesenes Ausmaß. Menschenrettung, Sperre aller Landesstraßen und vieler Gemeindewege und natürlich Pumparbeiten in allen Ortschaften mussten geleitet und koordiniert werden. Drei Tage lang wurde unermüdlich und mit voller Kraft an Wohnobjekten, Gebäuden und Hofbereichen die überfluteten Keller und Wohnräumlichkeiten ausgepumpt, vom Schlamm beseitigt und bei Ausräumarbeiten geholfen. Dabei standen wir den betroffenen Bürgern zumindest in der ersten schlimmsten Phase mit Hilfe zur Seite. Straßen- und Kanalreinigungen waren über Wochen notwendig, um größtenteils so einigermaßen den Normalzustand wieder herstellen zu können.

In der Nacht am 16.04.2018 waren 9 Feuerwehren an 28 Einsatzorten, am 17.04. 10 Wehren bei 35 und 18.04. noch 3 Feuerwehren bei 5 Objekten eingesetzt. Ein Danke hier nochmals allen Einsatzkräften für den enormen Einsatz.

Ausbildung

Bei der **Abschnittsübung** in Allerheiligen, der Atemschutzübung in Empersdorf, bei Monatsübungen oder der AWP (Pumpstation der OMV in Kleinfeting) wurden viele Szenarien beübt, um für die unterschiedlichen Einsätze gerüstet zu sein.

Beim Bereichsleistungsbewerb in Großfelgitsch nahmen gleich 2 Gruppen teil. Die **Bewerbsgruppe A** (ohne Alterspunkte) startete im Juni auch beim Landesbewerb in Murau und belegte in der Königsdisziplin Bronze A immerhin den 30. von 143 Plätzen.

Die **Jugend** bereitete sich besonders im Juni für den Bereichs- und Landesbewerb vor.

Veanstaltungen

Gute Stimmung gab es beim traditionellen **Feuerwehrball** im Jänner im Gasthaus Fruhmänn.

Nach einigen Jahren wurde ein **Skitag** organisiert. Ein perfektes Wetter mit griffigem Schnee erfreute alle Teilnehmer, die nach Schladming mitreisten.

Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland besuchten unseren **Fetzenmarkt** am 15. und 16. Juni. Wir danken für alle Artikel, die wir von der Bevölkerung bekommen haben und bei allen, die uns bei den Verkaufstagen beim Rüsthaus Feiting besucht haben.

Unsere **Feuerwehrsenioren** nahmen beim Frühjahrsputz der Gemeinde teil und trafen sich in Großfelgitsch im Mai zum Kameradschaftstreffen. Der Ausflug des Abschnittes Stiefingtal am 19. Juni führte nach St. Pölten und Mariazell. Die Fahrt mit der Mariazellerbahn „Himmelstreppe“, der längsten Schmalspurbahn Österreichs war ein besonderes Erlebnis.

Zur **Hochzeit** wurde im Mai unserem Löschmeister Christian Zieser mit seiner Martina gratuliert.

Die Anschaffung eines neuen Mannschafts-transportfahrzeuges steht in der Endphase. Am 2. September wird dieses eingeweiht.



Bewerbsgruppe beim Löschangriff



Jugendgruppe vom Abschnitt Stiefingtal



Feuerwehr-Seniorenausflug



Die Aufsicht beim Fetzenmarkt

70 Jahre FF Feiting
Zeltfest 31.8. - 2.9.2018

Das musikalische Jahr startete mit der Gestaltung einer **rhythmischen Messe** im Jänner. Bei der Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt, wobei unsere langjährige Jugendreferentin Elisabeth Gasparitz eine Babypause einlegt und die Funktion abgegeben hat. Franziska Fedl und Franz Rupp kümmern sich nun um unseren Musiknachwuchs.

Unter dem Motto „Vita pro musica - Ein Leben für die Musik“ lud die Ortsmusikkapelle zum **48. Osterkonzert** ein.

Ob der Marsch des Briten Edward Elgar „Pomp & Circumstance No. 4“, die dramatische Rhapsodie „Joss Fritz - Freiheit den Bauern“, „Music for Happiness“ vom steirischen Komponisten Gerald Oswald, die Reise mit den Wikingern „Voice of the vikings“ oder das Musical „Hair“ begeisterten genauso wie das „Concerto d'Amore“ (in Widmung zum 50iger für Dechant Mag. Alois Stumpf) und das Jugendorchester. Alles in allem ein gelungenes Konzert aller Musikerinnen und Musiker unter der musikalischen Leitung von Gerhard Monsberger und Manfred Lukas sowie der großartigen Moderation von Norbert Rössler.

Erstmals beim Jugendorchester wirkten Julia Monsberger an der Klarinette und Simon Stradner am Schlagzeug mit.

Im Rahmen des Konzertes wurden MusikerInnen im besonderen für die langjährige musikalische Arbeit gedankt.



Musikalische Gestaltung der Familienmesse



Schlagzeugerprobe im Rüsthaus FF Feiting



Osterkonzert im KPZ

Auszeichnungen



Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre:

Franziska Fedl, Dominik Holzmann, Christoph Monsberger, Stefan Obendrauf, Angela Scheer, Monika Stradner

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre:

Markus Fedl, Jürgen Gasparitz, Franz Rupp

Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre:

Gerhard Monsberger, Manfred Obendrauf

Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre:

Augustin Maitz

Ehrenzeichen in Gold für 70 Jahre:

Ehrenkapellmeister Konrad Monsberger

Verdienstkreuz in Silber am Band:

Johann Sampl (Stabführer)

Zum Jahresablauf gehören die Auftritte bei kirchlichen Veranstaltungen - Palmweihe, Erstkommunion, Fronleichnamprozession und Pfarrfest, die Florianifeier mit den Feuerwehren und natürlich das Bezirksmusikfest.

Am Freitag dem 15. Juni 2018 spielte unsere **musikalische Jugend** aus Allerheiligen auf. Bei der Vorspielstunde zeigten die jungen Musikschrülerinnen und Musikschrüler auf ihren Instrumenten ihr musikalisches Talent. Von Blockflöten, über Keyboard, Schlagzeug, Klarinetten, Querflöten und Trompeten ... alle gaben ihr Bestes.

Da das Gemeindeamt mit Musikheim derzeit im Umbau steht, durften wir ins Rüsthaus der FF Allerheiligen ausweichen - Danke dafür!

Stolz sind wir auf die tollen Fortschritte und gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

Leistungsabzeichen in Silber

- Jan Michael Hauer, Alt-Saxophon
- Clemens Keil, Schlagzeug

Leistungsabzeichen in Bronze

- Julia Monsberger, Klarinette
- Lukas Stradner, Schlagzeug
- Oliver Umfahrer, Schlagzeug

Als zweiten Höhepunkt im Jahr wurde erstmals ein **Sommerkonzert als Open-Air** beim Rüsthaus der FF Allerheiligen veranstaltet. Ein toller Rahmen, quasi eine Arena mit sommerlichen Temperaturen, dazu einen Musi-Burger und natürlich Musik von der Ortsmusik, dem Jugendorchester und besonders von der Gastsängerin Gabriele Köllinger begeisterten das Publikum.



Unser Kapellmeister Gerhard Monsberger feierte seinen 50. Geburtstag. Wir gratulierten ihm und dankten in diesem Zuge für sein besonderes Engagement und seine tolle musikalische Leitung.



Vorspielstunde unserer Musikschrüler



Jugendorchester



Sommerkonzert mit Gastsängerin Gabriele Köllinger



Open-Air Sommerkonzert beim Rüsthaus Allerheiligen

Frühjahrssaison 2018

Durch den hervorragenden siebten Tabellenplatz nach der Hinrunde machte sich der SV Allerheiligen Hoffnung auf einen der begehrten Aufstiegsplätze in die neue zweite Liga. Aus diesem Grund wurde im Winter der Kader zusätzlich verstärkt.

Der Frühjahrsstart verlief aufgrund schwieriger Witterungsbedingungen sehr chaotisch und die vielen Spiele innerhalb kürzester Zeit wurden zur Belastungsprobe für unsere Spieler und Betreuer.

Trotzdem gelang ein vielversprechender Start ins neue Jahr und man konnte gegen die direkten Aufstiegs konkurrenten SV Lafnitz, Austria Klagenfurt, SK Vorwärts Steyr und LASK Juniors OÖ jeweils Punkte mitnehmen. Gegen Union Gurten musste man sich erstmals unter Trainer Robert Pflug geschlagen geben, diese Niederlage wurde aber umgehend vor heimischem Publikum gegen ATSV Stadl-Paura wettgemacht.

Vor den letzten fünf Spielen hatte der ASV weiterhin die Möglichkeit aufzusteigen, die heiße Phase der Saison beginnt aber mit einer bitteren Niederlage gegen die SK Sturm Amateure.

Neben den Aufstiegsträumen verfolgten die Schwarz-Gelben aber auch das Ziel den ÖFB-Cupplatz zu fixieren. Dies gelang souverän durch ein gerechtes Unentschieden gegen Deutschlandsberg, einem spektakulären 4:3-Derbysieg gegen Kalsdorf und einem entscheidenden 2:0-Erfolg gegen Bad Gleichenberg.

Der Aufstieg blieb dem SV Allerheiligen aber verwehrt – sowohl sportlich, als auch der Erhalt der Lizenz wurde verpasst.

Auch im Steiercup war der Titelgewinn lange Zeit möglich, gegen den späteren Sieger USV Mettersdorf war im Halbfinale aber Endstation.

Dennoch darf sich unsere Mannschaft über eine starke Saison und einem hervorragenden sechsten Platz freuen. Als Belohnung dürfen sich unsere Spieler am 20. Juli im ÖFB-Cup gegen den Bundesligisten SV Mattersburg beweisen. Nach dem Cupschlager geht es für den ASV in die 13. Regionalligasaison in Folge.



Heimspiele der Regionalliga-Mannschaft

Datum	Gegner
04.08.	Gleisdorf
17.08.	Völkermarkt
31.08.	Vöcklamarkt
21.09.	WAC Amateure
05.10.	Stadl-Paura
19.10.	Sturm Graz Amat.
02.11.	Lendorf



Meisterschaft Frühjahr 2018

Die Meisterschaft unserer Jugendmannschaften wurde im Juni beendet, unsere Talente schlugen sich tapfer.

Bei der U11 dürfen wir uns sogar über den Meistertitel im Gebiet Süd Meisterrunde II freuen.

In der U13 traten wir mit zwei Mannschaften an, eine spielte in der Meisterrunde I und erreichte im Gebiet Süd/Ost den hervorragenden 6. Platz, die andere spielte in der Meisterrunde IV und erreichte den starken 2. Platz. Im Cupfinale musste man sich nur der SG Sonnenberg im Elfmeterschießen geschlagen geben.

Bei der U15 spielte man auch in der Meisterrunde I des Gebiet Süd/Ost und wurde starker 5. Die U17 spielte in der Leistungsklasse, steirische Unterliga und belegte den hervorragenden 3. Platz.

Einen schönen Erfolg gibt es von unseren ehemaligen Jugendspielerinnen Lisa Felgitscher und Chiara Gottinger zu vermelden. Beide sind nun für die 2. Mannschaft der SK Sturm Graz Damen im Einsatz und erreichten in der 2. Liga OST/SÜD (zweithöchste Spielklasse im Frauenfußball) den Meistertitel. Herzliche Gratulation!

Das Team vom SAZ
www.saz-fussball.at



Jugendturnier auf der Sportanlage Allerheiligen



Eindrücke von Jugendspielen



U 13 bei den United World Games in Klagenfurt

Heimspiele Unterliga-West von Heiligenkreuz/Allerheiligen II

Datum	Gegner
19.08.	Stainz
02.09.	St. Martin/Sulmtal
16.09.	Heimschuh
30.09.	Dobl
21.10.	Grenzland
04.11.	Voitsberg II



Lisa Felgitscher und Chiara Gottinger bei Sturm

Die Stocksportler waren in der ersten Jahreshälfte mit der Sanierung des Daches der ESV-Halle, welches durch den Sturmschaden im Dezember verursacht wurde, beschäftigt. Die Stocksportbahn wurde mit einem neuen Dachstuhl mit Panelledach versehen. Außerdem wurde die Bahn vollständig verkleidet und mit den Fenstern des Gemeindehauses, welche durch den Umbau übrig wurden, ausgestattet. Gleichzeitig wurde die Vereinshütte innen neu gestaltet und mit einer neuen Stromleitung versehen.

Für die finanzielle Hilfe der Gemeinde sprechen die Eisschützen Herrn Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzing und dem gesamten Gemeinderat einen herzlichen Dank aus.

Die gesamten Arbeiten wurden durch freiwillige Stunden der Stocksportler erledigt. Ganz besonders hat sich dabei unser Mitglied Sepp Schauer (Spenglerei Schauer) ausgezeichnet,



der die Eindeck- und Spenglerarbeiten mit Hilfe der Mitglieder gratis erledigte.

Kaum war alles fertig kam das Hochwasser, welches unsere Stocksportpflasterbahn überflutete, unterspülte und verschlammte.

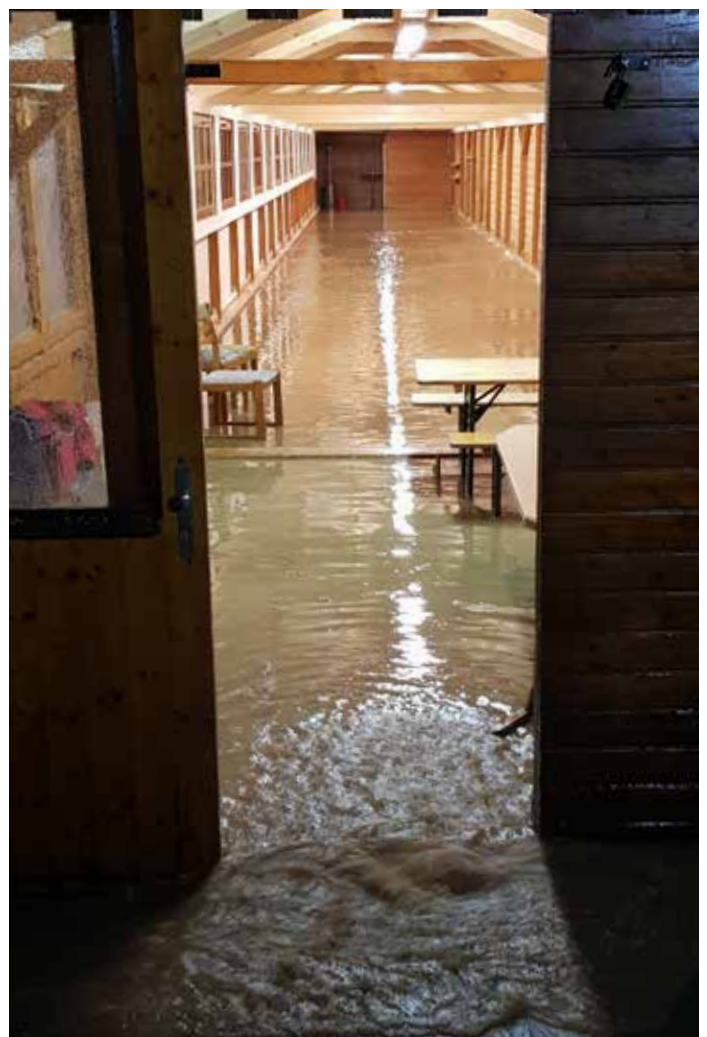
Dieser Schaden wurde von der Fa. Schönwetter Bau saniert. Teilweise waren diese Schäden durch eine Versicherung gedeckt.

Sportlich waren wir auch unterwegs und belegten folgende Platzierungen bei den Meisterschaften:

- Gebietsmeisterschaft I Allgem. Klasse 2. Platz
- Gebietsmeisterschaft II Allgem. Klasse 4. Platz
- Gebietsmeisterschaft II Senioren Ü50 2. Platz

Beim Sommercup (Freitagsbewerb) wurde der Wiederaufstieg in die Superliga A erreicht. Es wurden auch etliche Turniere bei Nachbarvereinen besucht und beachtliche Ergebnisse erreicht.

Somit war die erste Jahreshälfte sehr ereignisreich für uns Stocksportler.



Am 29.04.2018 wurde die heurige Tennissaison mit einer Jahreshauptversammlung am Clubgelände und einem Turnier eröffnet.

Der bisherige Vorstand wurde im Beisein unseres Bürgermeister Michael Fuchs-Wurzinger wieder gewählt.

Neu eingeführt wurde heuer das elektronische Buchungssystem (E-Tennis). Die Plätze können nun elektronisch gebucht und eingesehen werden. Vom 30.5. - 3.6.2018 verbrachten einige Mitglieder und tennisbegeisterte Urlauber wieder sonnige, sportliche und lustige Tage in Novigrad (Kroatien). Organisiert wurde dieses Tenniscamp in bewährter Weise von Seppi und Vicky Krenn.

Seit heuer spielt unser Verein im Vulkanlanddorf-cup mit. Aus bisher 4 Begegnungen wurden 3 Siege und ein Unentschieden erzielt.

Der Tennisclub Allerheiligen organisiert auch heuer wieder Tenniskurse für Kinder und Erwachsene. Professionelle Trainer der Tennisschule „Zischka“ stehen dafür zur Verfügung! Jeweils Freitags ab 14:00 Uhr.

Wir konnten auch wieder einige Mitglieder gewinnen, sodass unsere Plätze sehr gut ausgelastet sind.

Wir freuen uns auf eine tolle Tennissaison.



bezahlte Anzeigen



HARKAM • GAS • WASSER • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
8410 Wildon © 03182 / 3279 www.harkam.at



Frisch Metalltechnik KG

8413 Ragnitz • Haslach 30
Tel.: 03183/82 64 • Fax: 03183/85 64

www.frisch-metalltechnik.at
office@frisch-metalltechnik.at

FIT FOR FUN Allerheiligen - Fitness- und Turnverein



Aerobic - Bauch-Beine-Po Bodystyling mit Sabine

Unsere Philosophie:
Wer rastet der rostet - Wohlbefinden
für deinen Körper“

Die Trainingseinheiten dauern rund 90 Minuten, welche von einer modernen und rhythmischen Musik umrahmt werden. Leichtes Warm Up - leichtes Bodystyling mit leichten koordinativen, choreographischen und tänzerischen Bewegungsabläufen verbunden - Kraftübungen für Arme, Beine und einen stabilen Oberkörper - Bauchmuskeltraining. Jede Stunde wird individuell und anders gestaltet.

Wir trainieren dreimal pro Woche jeweils
Montag + Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

FIT IM ALTER MIT SABINE

Das Leben bringt so manche Beschwerden mit sich. Bei angenehmer Musik versuchen wir unseren Körper wieder auf Bewegung einzustimmen und zu mobilisieren. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und die Turneinheiten sind für jedes Alter geeignet!

Wir turnen zweimal pro Woche jeweils **Montag und Donnerstag** von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

WO findest du uns:
Im Forschungszentrum Stiefingtal
2. Stock.

Die Kosten belaufen sich auf
€ 2 pro Stunde, wobei die
Schnupperstunde gratis ist!
Facebook: FitForFun-Allerheiligen



Schützenverein

www.schuetzenverein-allerheiligen.at

Mit dem traditionellen Neujahrsschießen eröffnete der Schützenverein Allerheiligen bei Wildon die Schießsaison 2018 nach dem Weihnachtsurlaub.

Auch der monatliche Schützenstammtisch wurde in bewährter Tradition monatlich in der letzten Woche durchgeführt.

Beim Nah&Frisch Glock Cup in Kooperation mit Nah&Frisch Sonnleitner-Unger durften sich alle Teilnehmer über zahlreiche Waren- und Sachpreise freuen. Geschossen wurde ausschließlich mit Sportgeräten des Herstellers Glock.

Im März fanden sich zahlreiche Teilnehmer beim Osterschießen in den Räumlichkeiten des Schützenvereins Allerheiligen bei Wildon ein, um den begehrten 10 kg-Osterschinken für den ersten Platz im Wettkampf zu gewinnen.

Nach der Sommerpause (27. Juni – 24. Juli) wird bereits zum 3. Mal der Event des GBG Guns Bikes Grill stattfinden. Nach dem Motto: Best Steak in Town - Clocktower Graz trifft Schützenverein Allerheiligen.

Teilnehmer haben die Möglichkeit die Freude am Gegrillten mit den Leistungen des Sportschießen zu verbinden. Frei nach dem Motto: „je mehr du triffst um so mehr du isst“.

Jedes Monat findet in den Räumlichkeiten des Schützenvereins Allerheiligen eine Veranstaltung statt, die den Sportschützen die Möglichkeit gibt, mit unterschiedlichen Sportgeräten die Veranstaltungen zu bestreiten.

Alle wichtigen Termine sind auch auf der Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar.

Von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 - 20:00 Uhr stehen die Räumlichkeiten jenen Schützen zur Verfügung, die den Schießsport probieren möchten. Denjenigen, die noch nicht im Besitz eines eigenen Sportgerätes sind, bietet der Verein die Möglichkeit eine Leihwaffe zu mieten.

Dieses besondere Service machte es möglich eine Vielzahl verschiedenster Waffentypen und Kalibern kennen zu lernen und in die Welt des Schießsportes einzutauchen. Die angeschlossene Kantine bietet weiters die Möglichkeit sich vor oder nach dem Schießen mit einer kleinen Jause zu stärken bzw. zu belohnen.

Kontakt:
Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
8412 Allerheiligen, Kulmburg 160
office@schuetzenverein-allerheiligen.at



ÖKB Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund von Allerheiligen kann neue Mitglieder begrüßen. Wir freuen uns über den Zugang von Felgitscher Josef jun. (Nierath), Jagersbacher Gerhard jun., Peter Rössler, Schimautz Martin (alle Feiting). Mit Ernest Fedl (Mittergrub) und Sandra Felgitscher (Nierath) haben wir auch neue unterstützende Mitglieder.

Leider mussten wir uns von den folgenden Kameraden verabschieden: Dreisiger Johann, Sturm Herbert und Raumberger Leo. Wir werden diesen Kameraden in Ehren gedenken.

Es gab weitere Ausrückungen wie zum Beispiel zum Landestreffen nach Lebring und beim Fronleichnam- und Pfarrfest.



Fronleichnamprozession

Einige Kameraden feierten runde Geburtstage. Stellvertretend zeigen wir Fotos von Herrn Alfred WALTER zur Vollendung seines 95. Lebensjahres und von Herrn Friedrich KOCH zur Vollendung seines 90. Lebensjahres.



Alfred Walter ist 95



Friedrich Koch ist 90

Bauernbund Allerheiligen - Feiting

Im Heurigen Jahr war bisher die Landwirtschaft von den schweren Unwettern stark betroffen. Die großen Regenmengen haben die Bewirtschaftung sehr beeinträchtigt. Überschwemmungen und Vermurungen gab es fast überall im Gemeindegebiet. Bereits bestellte Äcker mussten ein zweitesmal angebaut werden. So haben dadurch die Kulturen von Mais, Kürbis, Sojabohnen, Lupinen und Gemüse teilweise Nachholbedarf und sind mit Mehrkosten belastet. Manche Feldstücke konnten sehr spät oder gar nicht angebaut werden. Viel Humus wurde weggeschwemmt und hat tiefe Gräben verursacht. Auch die Jungwald Pflanzen wurden speziell entlang von Wasserläufen überschwemmt und mussten befreit werden. Wie überhaupt braucht ein Jungwald jahrelange Pflege, bis dieser sich entwickelt, ein Bestand und Erholungsraum wird.



Unwetterschäden im April

Die Bäuerinnen und Bauern im Gemeindegebiet von Allerheiligen sind ebenso mit starken Herausforderungen konfrontiert. Alle bemühen sich durch Fruchtfolge, Anbaumaßnahmen, Vielfalt und Spezialitäten positive Beiträge zu leisten. Die Auszeichnungen bei Fleisch und Kürbiskernöl Prämierungen sind ein Ausdruck der Qualität.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern einen guten Appetit und einen schönen Sommer.



Jungwald Pflanzen Tanne und Eiche

Frauenbewegung

Begonnen hat für uns das Jahr 2018 wieder mit einem lustigen Rodelausflug nach Salzstiegl und einem gemütlichen Ausklang beim steirischen Buffet mit Live-Musik im Moasterhaus.

Wir gestalteten einige Workshop`s und Vorträge:

- Ökologisches Reinigen
- Grüne Kosmetik „ Körperpflege aus der Natur“
- Gedankenhygiene – Positive Gedanken im Alltag
- Kräuterwanderung am Kapellenhof

Der Ortsfrauentag wurde im Gasthof Windisch abgehalten, mit dem Thema „Was ist Glück? Was macht glücklich“ von Gabi Fischer.

Die jährliche Muttertagsfeier fand bei der Heurigenschenke Fedl statt, wo zahlreiche Mütter und Kinder teilgenommen haben. Es gab wunderschöne Vorführungen von den Kindern vom Kindergarten und der Volksschule und tolle musikalische Umrahmung von den Jungmusikern und GitarrenschülerInnen.

Sabine Tatzl trainierte uns wöchentlich in Form von Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Volksschule/Kindergarten. Viele Damen und Herren nahmen am Turnen teil.



ein lustiger Rodelausflug



Workshop „Ökologisch reinigen“

bezahlte Anzeigen



h 2

Hochbau

Generalunternehmer (👤)

Hochbau / Tiefbau (🏗️)

Fassaden (🔧)

0316 83 21 98

www.h2.co.at

Zu Beginn des Jahres standen die Seniorenbälle in Heiligenkreuz am Waasen, St. Georgen an der Stiefing, der Bezirksball in Wagna und unser eigener Ball im Gasthof Windisch, der sehr gut besucht war, auf dem Programm.

Beim Bezirksmeisterschaftskegeln am 7. März im Gasthaus Hammer in Wolfsberg waren wir mit 2 Gruppen dabei. Die Damen mit Resi Rössler, Leber Herta, Irmgard Wiedner und Anni Maitz. Die Beste war Irmgard Wiedner. Die Herren mit Rudi Niegell, Günter Schirnhof, Wolfgang Leber und Karl Gasparitz. Der Beste war Wolfgang Leber.

Der Wandertag am 19. März fiel in den Schnee. Trotzdem kamen 23 Mitglieder zur Heurigenschneke Fedl, wo es das Begrüßungsstamperl und den Kärntner Reindling gab. Josef Haar brachte schon vorher eine Roulade und Strauben. Allen einen herzlichen Dank.

Das Seniorenturnen wurde Ende März nach 10 Turneinheiten und 62 Teilnehmern beendet.

Beim Frühjahrsputz der Gemeinde am 11. April nahmen 3 Mitglieder teil.

Unser 1. Ausflug war am 3. Mai der Muttertagsausflug. Wir feierten um 11 Uhr die Heilige Messe mit unserem Dechant Mag. Alois Stumpf und dem Pfarrer von Lebring-St. Margarethen in St. Margarethen. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Edler in Lang ein. Nach dem Essen fuhren wir zum Puppenmuseum von Eva Kohlbacher bei der Firma Labugger in Lebring. Der Abschluss war bei der Heurigenschneke Fedl.

Beim 4-Tagesausflug von 14. bis 17. Mai nach Tirol nahmen 36 Mitglieder teil. Die Anreise erfolgte über Liezen – Bischofshofen – Zell am See – Krimmler Wasserfälle mit Aufenthalt, Mittagessen und Besichtigung. Weiter ging die Fahrt über die Gerlosstraße – Zillertal – Innsbruck – Imst – Arzl. Genächtigt wurde im Arzlerhof. Am 2. Tag besichtigten wir die Benni-Raich-Brücke – es ist die höchste Fußgängerbrücke Österreichs. In Jerzens sahen wir das Zirbenmuseum und das Zisterzienserstift Stams (siehe Foto). Am nächsten Tag ging die Fahrt über Nauders nach St. Moritz. Weiter über den Julierpass nach Chur und Lichtenstein – Feldkirch – Arlberg nach Arzl. Am 4. Tag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an, es ging über Innsbruck – Brenner – Sterzing – Pußertal – Lienz – Villach – Klagenfurt – Allerheiligen.

9 Mitglieder nahmen am 6. Juni in Glojach beim Sommerfest des Seniorenbundes Wolfsberg teil.

Der 3. Ausflug am 28. Juni führte uns zu den Stoanis. Die Fahrt ging über Bruck an der Mur nach Gasen. Dort wurde das Stoani Museum besucht. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Schweiger in Gasen ein. Nach dem Essen ging die Fahrt zum Albaka-Hof nach Mitterdorf/Raab. Hier wurde die Albaka-Zucht besucht und es konnten Produkte gekauft werden. Anschließend ging es nach Hause.

Geburtstage feierten ...

- 70. Sophie und Josef Kowald, Helene Macher, Margarete Monsberger, Magdalena Strasser
- 75. Adelheid Löcker, Herbert Maier
- 80. Herbert Pechtigam
- 85. Maria Elsasser, Otto Vogrincic
- 90. Mathilde Wurm



Die Bewohnerinnen und Bewohner Im Gepflegt Wohnen Allerheiligen verbrachten die erste Jahreshälfte ganz unter dem Motto „Gemeinsam geht's leichter“ und so wurden viele Runden erlebt, in denen gemeinsam gehandwerkert, gesungen oder Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Das Miteinander steht im Heimleben im Mittelpunkt, dort wo Menschen miteinander lachen, scheint auch die Sonne – so konnte auch der hartnäckige Regen dem Frohsinn im Haus nichts anhaben.

Neben dem traditionellen Sommerfest, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner einen bunten Nachmittag mit Grillspezialitäten, DJ Tom und tollem Rahmenprogramm verbrachten, wurde erstmalig ein Wandertag zum Gasthaus Windisch organisiert. Tatkräftig unterstützt von lieben Angehörigen wurde so vielen Bewohnerinnen dieses tolle Ausflugserlebnis ermöglicht, bei dem der Wirt persönlich mit musikalischer Umrahmung überraschte!

So erleben die Menschen im Gepflegt Wohnen Allerheiligen viele schöne Momente, an die man sich gerne erinnert!



Spatenstich für eine neue Dimension der Abfallwirtschaft im Bezirk Leibnitz:

Eine neue Ära in der kommunalen Abfallwirtschaft beginnt. Mit dem Spatenstich am 26. April 2018 startete der Bau des Ressourcenparks Kernraum Leibnitz. Die 29 Gemeinden des Bezirks schaffen damit für ihre Bevölkerung eine ganz neue Qualität: „Der neue Ressourcenpark garantiert niedrigere Kosten für die Gemeinden, mehr Service für Bürgerinnen und Bürger sowie die stoffliche Trennung und das Recycling von Haushaltsabfällen“, sagt der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Wolfgang Neubauer. Der Ressourcenpark Leibnitz, in der Industriestraße 1, 8430 Leibnitz soll im Dezember 2018 fertiggestellt sein.

Gemeinsam mehr Servicequalität und zeitgemäße Altstofflösungen schaffen

Bis zu 80 verschiedene Abfallfraktionen werden im neuen Ressourcenpark getrennt gesammelt. Viele Stoffe, die bisher aus Platzgründen zusammengeworfen wurden, können nun getrennt erfasst und einem stofflichen Recycling übergeben werden, wie z.B. leere PET-Getränkeflaschen, die nach Farbe (farblos, blau, grün) sortiert werden. Das schont die Umwelt und spart den BürgerInnen Geld. Im neuen Ressourcenpark können fast alle Abfallarten kostenlos abgegeben werden.

Der Ressourcenpark „Kernraum Leibnitz“ ist ein Leitprojekt das weit über die Bezirksgrenze hinaus eine Signalwirkung im Aufbau einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft hat, so Landesrat Johann Seitinger. In einem eigenen Re-Use Shop am Gelände gibt es zusätzlich die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr sehr günstig zu kaufen.

Modernes Erscheinungsbild und kompetente Beratung

Ein modernes Erscheinungsbild erleichtert die richtige Zuordnung der angelieferten Wertstoffe für die Kunden. 4 - 5 gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und stehen den Kunden zusätzlich für Fragen bei der richtigen Zuordnung zur Verfügung. Als zusätzliche Serviceleistung kann ein Elektro-Kleintransporter zum Selbsttransport online oder telefonisch reserviert und ausgeliehen werden. Mit der zentralen Verwaltung durch den AWV Leibnitz, der auch seine Büroräumlichkeiten im neuen Ressourcenpark haben wird, ist eine optimale Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und privaten Entsorgungspartnern hinsichtlich Vermarktung der gesammelten Abfälle vorgesehen und auch umfassende Öffentlichkeitsarbeit möglich.



AWV(c)Micheale Lorber

FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL!

P. MAX[®]
MASSMÖBEL



- zur Selbstmontage oder
- geliefert und fertig montiert



**Ausmessdienst
mit vor Ort Beratung
Herr Robert Kappel
Tel: 0664/501 55 06**

**Die Menge
macht
den Preis!**

**MENGEN
RABATT!**

bis 999,- **15% RABATT**
ab 1.000,- bis 1.999,- **18% RABATT**
ab 2.000,- bis 2.999,- **21% RABATT**
ab 3.000,- bis 3.999,- **24% RABATT**
ab 4.000,- bis 4.999,- **27% RABATT**
ab 5.000,- **30% RABATT**
bei Selbstabholung **5% RABATT**

**Je höher
der Einkaufswert,
desto größer
ist Ihre Ersparnis.**

Gültig auf alle Waren (Möbel, Geräte,...) und Dienstleistungen.



Überzeugen Sie sich selbst, maßgeschneiderte Möbel passen einfach in jeder Hinsicht besser. Sie nutzen damit jeden Millimeter Wohnraum maximal aus und können Ihre Einrichtung auch nach Jahren jederzeit erweitern und ergänzen. **Millimeter genau nach Wunsch und für jedes Budget.** Selbst Dachschrägen und Nischen werden optimal genutzt.

- Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
- Fachberatung mit 3D-Computerplanung
- eigene Möbelfertigung von Tischlerhand
- Hersteller-Preise ohne Zwischenhandel

GRAZ • Kärntnerstraße 233 ☎ 0316/296 550 • www.petermax.at bezahlte Anzeige